WjAug14_03-22_Layout 1 12.08.14 11:11 Seite 6

Vorreiter für effiziente Technologien

Dietmar Eckardt, Geschäftsinhaber Feuerungs- und Heizungsservice aus Chemnitz, im WJ-Gespräch

Wirtschaftsjournal: Herr Eckhardt, Ihr Unternehmen wurde jetzt mit dem Umweltpreis der Handwerkskammer Chemnitz ausgezeichnet. Womit haben Sie sich diese Auszeichnung verdient?

Dietmar Eckhardt: Unser Unternehmen, das den Service für Blockheizkraftwerke durchführt, bietet innovative Kundenlösungen im Bereich Energieeffizienz an. Dabei bringen wir immer neueste Technologien zum Einsatz, die sowohl in unserem Betrieb als auch bei unseren ~~Partnern~~ zur Verringerung von Klimagasen und zur Senkung der Betriebskosten beitragen. Gegenwärtig wirken wir auch an der Forschung zur Nutzung von Biomasse mit und wir sind auch in der Umweltallianz Sachsen aktiv. Wir haben uns die Auszeichnung für unser Engagement für die Umwelt wahrlich verdient.

WJ: Würden Sie Ihr Unternehmen kurz vorstellen?

Dietmar Eckhardt: Unsere Firma hat sich seit 1990 zu einem kompetenten Partner in der Heizungs- und Klimabranche entwickelt. Mit unserem Team, das zurzeit aus acht Mitarbeitern besteht, betreuen wir im Außendienst planende Ingenieure und Heizungsbaufachfirmen in Sachsen und Thüringen. Als Innungsfachbetrieb haben wir uns auf den Service von Anlagekomponenten unseres Lieferprogrammes spezialisiert - energiesparende Techniken für Eigenheime bis zu Großanlagen von mehreren MW-Leistung – welche ein entsprechendes Niveau in der Beratung und Betreuung erfordern. Unsere Kunden erhalten aus unserem Leistungsspektrum einzelne Geräte, Baugruppen und Systemlösungen. Damit sind wir Partner (Nachauftragnehmer) für das anlagebauende Gewerbe. Wir haben an über 1000 Anlagen mitgewirkt, immer mit dem Ziel, durch hohe Wirtschaftlichkeit und Umweltschonung einen zufriedenen Kunden zu gewinnen. In diesem Jahr haben wir eines unserer größten Vorhaben realisiert, indem wir für den Neubau der Manfred von Ardenne Gruppe in Dresden die ~~Gaswärmepumpe geliefert~~ haben. Damit wird die zentrale Heizung und Kühlung in diesem Objekt durch Geräte von uns realisiert. Der Einsatz immer neuer umweltschonender Technologien ist unsere Innovation und treibt uns voran.

WJ. Sie haben die Energieeffizienz angesprochen. Was tun Sie konkret dafür?

Dietmar Eckhardt: Ich glaube, dass in der Energiepolitik der Zukunft die Biomasse eine immer größere Rolle spielen wird. Deshalb mischt unser Unternehmen seit drei Jahren bei der Forschung auf diesem Gebiet mit. Dabei geht es uns darum, dass nicht nur Strom erzeugt wird, sondern auch die bei der Biomassennutzung entstehende Wärme effektiv genutzt und nicht sinnlos in die Gegend geblasen wird. Auf unserem Einsatzgebiet, das sind Hotels, Pensionen, Betreutes Wohnen, Altenpflegeheime, Mehrfamilienhäuser, sind wir da schon recht erfolgreich.

Firmenchef Dietmar Eckhardt (rechts) hat in Sohn ~~René~~ (links) eine gute Stütze im Unternehmen. Der Junior arbeitet seit seinem erfolgreichen Studienabschluss vor drei Jahren hier mit und steht später für die Unternehmensnachfolge beim Chemnitzer Feuerungs- und Heizungsservice bereit.
Foto: Wolfgang Schmidt

WS: Was erforschen Sie dabei konkret?

Dietmar Eckhardt: Wir sind an der Entwicklung eines Verbrennungssystems mit beteiligt, ~~mit dem wir eine schadstoffreie Verbrennung erreichen wollen.~~ Der Effekt muss in umfangreichen Versuchen nachgewiesen werden, bis man die Genehmigung erhält, solche Produkte auf dem Markt zu vertreiben. Wir arbeiten seit drei Jahren an diesem Thema. Mit der ~~Ingenieurschule in Zittau~~ haben wir dabei einen ~~Hochschulpartner~~ gefunden und mit einer Firma in Glauchau führen wir die Praxistests durch.

WJ: Wann werden Sie dieses Projekt realisieren?

Dietmar Eckhardt: Ich schätze, dass wir weitere ~~drei Jahre~~ brauchen, bis wir verwertbare Ergebnisse haben. Dabei geht es in erster Linie – wie schon gesagt – um die ~~umweltschonende Stromerzeugung, aber auch um die Umwandlung von Biomasse in Wärme.~~ Bei Blockheizkraftwerken werden beispielsweise ein Drittel Strom und zwei Drittel Wärme erzeugt. ~~Die Wärme entweicht meist ungenutzt über die Kühltürme.~~ Wir wollen mit der Realisierung unseres Projektes dazu beitragen, dass das künftig ~~der Vergangenheit~~ angehört.

Gespräch: Wolfgang Baltzer

Dipl.-Ing. Dietmar Eckhardt
Feuerungs- und Heizungsservice
Hauptstraße 125
09128 Chemnitz OT Euba
Telefon: 03726 5820-0
Telefax: 03726 5820-30
info@eckhardt-sachsen.de
www.eckhardt-sachsen.de

UMWELT ALLIANZ SACHSEN